

Mitglied CDU-Fraktion
Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier
Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied Gruppe WBV/Die Unabhängigen
Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe UWG/Grüne
Grundmandat Horst Dieter Walzner

Mitglied BASU
beratendes Mitglied Helga Weinstock

Dezernent
Stadtrat Oliver Leinert

Vom Eigenbetrieb
Stellvertretender Betriebsleiter Volker Osterkamp
Abteilungsleitung Finanzmanagement Petra Burmeister

von der Verwaltung
Fachbereichsleiterin Rechnungsprüfungsamt Heike Hanseemann
Umweltamt Naturschutz Inga Josuttis
Referatsleiter Referat 2 Niksa Marušić

Gäste
Firma Birkhoff & Partner Dipl.-Ing. M. Birkhoff
Büro für Ökologie, Naturschutz und räumliche Planung Sinning Herr Steinborn

Protokollführer
Protokollführer Lars Stecker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 09.07.2015
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven" 229/2015
- 4.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGs)“ 2014, Entlastung der Betriebsleitung sowie der Umwandlung von Rücklagen aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.500.000€.
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
- 5.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp - Befristete Einstellung einer Dipl.- Ingenieurin/eines Dipl.-Ingenieurs 219/2015
- 6 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 6.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp - Befristete Einstellung einer Immobilienkauffrau/eines Immobilienkaufmannes als Kaufmännische/r Objektleiter/-in 230/2015
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Sachstand - Gutachten Gewässersanierung Banter See
- 7.2 Vorstellung Flusseeeschwalbenkolonie

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hellwig, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hellwig, informierte, dass die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 getauscht werden müssen, da erst über die Änderung der Betriebssatzung entschieden werden müsse, bevor der Jahresabschluss und die Entlastung der Betriebsleitung erfolgen können.

Der Ausschuss stimmte der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 09.07.2015

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 09.07.2015 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven" 229/2015

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor.

Auf die Frage von Frau Weinstock, ob das Rechnungsprüfungsamt noch Anmerkungen dazu habe, erklärte Frau Hansemann, dass es aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes unbedenklich sei.

Auf die Frage von Herr Schmidt, ob durch die Änderung das Eigenkapital von GGS geschwächt werde, erklärte Herr Leinert, dass Rücklagen aus Überschüssen in Reinvermögen umgewandelt werden. Das schwäche das Eigenkapital von GGS nicht.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Vorlage Nr. 228/2015 wird die als Anlage beigefügte Eigenbetriebssatzung in der vorliegenden Form beschlossen.

4.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGs)“ 2014, Entlastung der Betriebsleitung sowie Umwandlung von Rücklagen aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.500.000€. 228/2015

Herr Osterkamp trug den Beschlussvorschlag vor.

Auf die Nachfrage von Herr Leinert, ob eine Vorstellung des Jahresabschlusses vom Rechnungsprüfungsamt geplant sei, erklärte Frau Hansemann, dass eine Vorstellung nicht geplant sei, sie aber für Rückfragen zur Verfügung stünde.

Herr Leinert merkte an, dass GGS mit 5,4 Millionen Euro das höchste Ergebnis seit 2007 ausgewiesen habe. Aktuell bestehe aufgrund von fehlender Liquidität nicht die Möglichkeit, den Betrag auszuschütten. Es wurde mit dem Kernhaushalt vereinbart, dass die Forderung ohne Frist zum Soll gestellt werde und GGS 1,2 Mio. Euro sofort bezahlen werde. Die restliche Summe wird abgeführt, wenn es die Liquidität zulässt. Die Nettoposition habe sich im Vergleich von 2013 von 39 Prozent auf 42 Prozent erhöht (Eigenkapitalquote). Die Personalkosten konnten trotz aller tariflichen Erhöhungen von 6,9 Mio. 2013 auf 6,6 Mio. 2014 reduziert werden. Die Bilanzsumme hat sich von 2007 mit 135 Mio. Euro auf 212 Mio. Euro 2014 erhöht. Alle von GGS getätigten Verkäufe wurden mindestens zum Buchwert getätigt oder deutlich darüber.

Auf die Frage von Frau Weinstock ob sich irgendwelche Besonderheiten bei der Prüfung ergeben haben, erklärte Frau Hansemann, dass das Rechnungsprüfungsamt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erstellt habe.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven“ zum 31.12.2014 wird gemäß Abschlussprüfung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wilhelmshaven mit einem Jahresergebnis von 5.486.049,30 € festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2014 ist wie folgt zu verwenden: Abführung an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven in Höhe des Gesamtbetrages von 5.486.049,30 €.

Eigenkapitalverzinsung: 1.192.967,90 €

Gewinnabführung: 4.293.081,40 €

2. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.
3. Die ordentlichen Rücklagen werden nach § 110 Abs. 7 S. 3 NKomVG in Höhe von 6.500.000€ in Basisreinvermögen umgewandelt.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp - Befristete Einstellung einer Dipl.- Ingenieurin/eines Dipl.-Ingenieurs 219/2015

Herr Osterkamp trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der befristeten Einstellung einer Dipl.-Ingenieurin/eines Dipl.-Ingenieurs zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt. Die Einstellung erfolgt in Vollzeit, die Vergütung richtet sich nach EGr. 11 TVöD.

6 Vorlagen an den Betriebsausschuss

6.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp - Befristete Einstellung einer 230/2015
Immobilienkauffrau/eines Immobilienkaufmannes als Kaufmännische/r
Objektleiter/-in

Herr Osterkamp trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der befristeten Einstellung einer Immobilienkauffrau/eines Immobilienkaufmannes für das Portfoliomanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.08.2016 wird zugestimmt. Die Einstellung erfolgt in Vollzeit, die Vergütung richtet sich nach EGr. 8 TVöD.

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Sachstand - Gutachten Gewässersanierung Banter See

Herr Leinert führte kurz in das Thema ein und stellte die Herren Birkhoff und Steinborn vor. Weiterhin begrüßte er Frau Josuttis und Herrn Marušić vom Amt für Umweltschutz und Bauordnung.

Die Herren Birkhoff und Steinborn stellten anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) das Gutachten vor.

Frau Weinstock stellte den Antrag, dass Herr Martin zu diesem Thema Redeerlaubnis erteilt werde. Herr Hellwig ließ über den Antrag abstimmen. Der Antrag wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich abgelehnt.

Herr Leinert informierte über das Verfahren. Der Banter See gehört GGS als wirtschaftliches Sondervermögen. GGS bemüht sich intensiv um die Entwicklung, die Ufersanierung und Gewässersanierung. Das Ziel sei es, die Wasserqualität dahingehend zu verbessern, dass keine Blaualgen mehr auftreten und den Bereich Banter See attraktiv zu entwickeln. Die Grodendammöffnung sei eine mögliche geeignete Option.

Herr Osterkamp merkte an, dass der Abschlussbericht Anfang nächsten Jahres vorliegen werde. Danach erfolge eine gesamtökologisches gutachterliche Gesamtbewertung. Im Sommer 2016 sei mit einem Gesamtökologischen Gutachten zu rechnen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

7.2 Vorstellung Flusseeeschwalbenkolonie

Herr Leinert fasste die bei der Begehung getätigten Ausführungen von Herrn Dr. Becker zusammen. Die Ausführungen sind als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr

gez.

gez.

gez.

Leinert
Stadtrat

Hellwig
Vorsitzender

Stecker
Protokollführer